

Ressort: Finanzen

EADS steht vor Großumbau

Berlin, 18.07.2013, 03:03 Uhr

GDN - Der Luftfahrtkonzern EADS soll eine neue Struktur bekommen und in Airbus umbenannt werden. Nach Informationen der "Welt" will der seit einem Jahr amtierende EADS-Chef Thomas Enders den Konzern damit wettbewerbsfähiger machen und an schrumpfende Rüstungsetats anpassen.

Bei einer Sitzung des Verwaltungsrates Ende des Monats könnte der Grundsatzbeschluss für eine Umbenennung des Konzerns vom Kunstwort EADS in Airbus getroffen werden. Nach Informationen der "Welt" zeichnet sich zudem eine neue Spartenstruktur ab. Die Rüstungs- und Sicherheitssparte Cassidian soll mit der Raumfahrtssparte Astrium zusammengehen. Damit hätte der Gesamtkonzern mit 140.000 Beschäftigten dann drei, statt wie bisher vier Säulen, nämlich das Zivilflugzeuggeschäft mit Airbus, die Hubschrauber-Tochter Eurocopter sowie Rüstung/Sicherheit/Raumfahrt. Bislang trägt Airbus rund zwei Drittel zum Gesamtumsatz des Konzerns bei. Zwar wird das Vorhaben offiziell noch nicht bestätigt, weil es noch nicht abgesegnet ist und in diversen Zirkeln diskutiert wird. Verständlich, dass ein Sprecher betont, es seien noch keine Entscheidungen getroffen. "Die Diskussion zur künftigen Struktur dauert an."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-17895/eads-steht-vor-grossumbau.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com